

GOTTESDIENSTE INFORMATIONEN

W i e n - U n t e r h e i l i g e n s t a d t

E-Mail: kanzlei@pfarreuh.at; www.pfarreuh.at
Tel.: 01/368 33 35





Evangelium *Matthäus 5,1 – 12a*

1. Lesung: Offenbarung 7,2-4.9-14 2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

« Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden. Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden. «

So 1.11.26 – Allerheiligen



9.30 – Heilige Messe: Für die Pfarrgemeinde

11.00 – Maronitische Gemeinde

15.00 – Andacht und Gräbersegnung – Friedhof Heiligenstadt

Mo 2.11.26 – Allerseelen

18.00 – Heilige Messe: Für die Verstorbenen der Pfarre

19.00 – Chor Probe; 19.00 – Trommelgruppe

Di 3.11.26: ***17.30 *** Rosenkranz ***** *15.00 – Pfarrheim Tanzschule*

18.00 – Hl. Messe: Auf die Fürsprache P. Charbel um Gesundheit und Gottes Segen

---

Mi 4.11.26: *9.00 – Animagruppe: Seminar – „…denn das Glück ist immer da“*

8.00 – Hl. Messe: Auf die Fürsprache P. Charbel um Gesundheit und Gottes Segen

---

Do 5.11.26: ***17.30 *** Rosenkranz ***** 18.00 – Heilige Messe: Für † Boris

15.00 – Seniorenclub, Alter Pfarrhof; 18.00 – Pfarrheim, Hausversammlung

⇨ ***13.00*** *– Begräbnis † Karl Frantischek, Friedhof Döbling*

Fr 6.11.26: 8.00 – Heilige Messe: Für † Familie Kunerth

Sa 7.11.26: 16.00 – Hohe Warte: Seelenmesse für † Karl Frantischek

17.30 ** Rosenkranz ** **18.00 – Vorabendmesse: Für die Pfarrgemeinde**

So 8.11.26 – 32. Sonntag – *Speisekammerl Sammlung – Familienmesse*

9.30 – Heilige Messe: Zum Schutz der Muttergottes zum 2. Geburtstag für Antonius

************************* ***Pfarrcafé*** *************************************

11.00 – Maronitische Gemeinde



Menschen betrachten das Denkmal für den polnischen Arzt Janusz Korczak mit dem Titel „Korczak und die Kinder des Ghettos“, aufgenommen auf dem Gelände der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem. Janusz Korczak begleitete freiwillig die Kinder seines Waisenhauses bei der Deportation in das deutsche Vernichtungslager Treblinka, obwohl das auch für ihn selbst den Tod bedeutete. Er lebte, was Jesus in der Bergpredigt seligpreist. Durch ihn und sein Handeln wird Gott gegenwärtig. Heiligkeit hat nichts mit Perfektion zu tun, sondern mit Beziehung. Mit Vertrauen. Mit einem offenen Herzen. Das ist es, was wir feiern. Wir feiern die Beziehung zu Gott, dem Licht des Lebens.